

15.34

**Abgeordnete MMag. Dr. Agnes Totter, BEd (ÖVP):** Was nicht funktioniert, das werfe ich einfach weg – diesen Zugang haben leider viele Menschen, und da gilt es, schon bei den Kindern und Jugendlichen entgegenzusteuern.

Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzter Herr Bundesminister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher zu Hause! Schon als Kind habe ich von meinen Eltern gelernt, wie wichtig es ist, auf seine Sachen zu achten, um die Lebensdauer von Gebrauchsgegenständen möglichst lange aufrechtzuerhalten. Alles, was von Menschen produziert wurde, hat nämlich nicht nur einen materiellen Wert – wir sollten vielmehr alle Produkte und vor allem die Arbeit der Menschen dahinter stärker wertschätzen!

Heute bin ich selbst Mutter, Lehrerin und auch Direktorin einer Mittelschule, und es freut mich, dass ich Werte wie Nachhaltigkeit und Wertschätzung an die nächste Generation weitergeben kann. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Auch unsere Bundesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, Reparaturen umfassend zu fördern und so das Prinzip Reparieren statt wegwerfen bestmöglich umzusetzen. In einem ersten Schritt wurde bereits eine Mehrwertsteuersenkung auf kleine Reparaturdienstleistungen beschlossen.

Die Abgeordneten im EU-Unterausschuss haben sich weiters dazu bekannt, dass Österreich auf europäischer Ebene für eine Änderung der Mehrwertsteuerrichtlinie eintritt. Mit der neuen Richtlinie sollen auch Steuersenkungen für sogenannte größere Reparaturen möglich werden.

Auf EU-Ebene gibt es zudem zehn Verordnungen, die am 1. März 2021 in Kraft getreten sind, die darauf abzielen, die Reparierbarkeit und die Recyclingfähigkeit von Geräten weiter zu verbessern.

Mit diesem hier vorliegenden Antrag wird die zuständige Bundesministerin ersucht, weitere Maßnahmen zu setzen, um Reparaturen anstelle eines Austausches auch wirtschaftlich attraktiver zu machen. Eine solche Maßnahme zeigt nämlich viele positive Effekte: Die Wertschöpfung bleibt in der Region, wir leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und wir stärken das Bewusstsein für eine ressourcenschonende Wirtschaft und Gesellschaft. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Gerade an diesem letzten Punkt arbeiten auch wir an den Schulen sehr intensiv, um so das Bewusstsein der Kinder für Nachhaltigkeit und Wertschätzung von Produkten zu stärken.

Auch wir Abgeordnete sind aufgefordert, neben der Funktion als Bundesgesetzgebung persönlich einen Beitrag zu leisten, Vorbild zu sein und vor allem Haltung zu zeigen. Das gilt nicht nur in diesem Zusammenhang und in diesem Bereich, sondern generell im Umgang miteinander und in der politischen Auseinandersetzung. – Vielen Dank.

*(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

15.37

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort ist dazu nun niemand mehr gemeldet.

Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht die Frau Berichterstatterin ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.